



**Die U19-Juniorenfußballer der WSU wurden durch den FLVW als eine der fairsten überkreislich spielenden Mannschaften geehrt. Unser Foto zeigt (von links) Trainer Peter Knein, Mannschaftskapitän Gerrit Knein, Co-Trainer Axel Theres und Klaus-Peter Ottlik, der die Ehrung vornahm.**

## **Vorbildliches Auftreten wurde belohnt U19-Junioren in Westfalen auf Platz 4**

**Warendorf.** Per Rückblick auf die vergangene Saison gibt es für die U19-Fußballer der Warendorfer Sportunion einen weiteren Grund zur Freude. Das Team um seinen Trainer Peter Knein schaffte nicht nur den Aufstieg in die Landesliga, sondern wurde jetzt nachträglich als eine der fairsten überkreislich spielenden Jugendmannschaften ausgezeichnet. Erfasst werden in dieser Wertung alle Teams im U19- und U17-Juniorenbereich, die im westfälischen Verbandsgebiet in der Westfalen-, Landes- oder Bezirksliga spielen.

Die gemeinsame Aktion des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW) und der Westlotto GmbH verfolgt ein hohes Ziel: Mehr Fairness im Fußball! Aber nicht nur auf dem Spielfeld, sondern rund um das gesamte Spiel. Allen Mannschaften, den Spielern und Spielerinnen, den Betreuern und Betreuerinnen sowie den Zuschauern soll diese Aktion, die über die Saison 2010/2011 hinaus fortgesetzt wird, den fairen Sportgeist wieder erheblich näherbringen.

In der Wertung der Fairness-Aktion erreichten die A-Junioren (U19) der Warendorfer Sportunion in ihrer Altersklasse den vierten Platz. Als Lohn für ihr vorbildliches Auftreten erhielt die Mannschaft neben der Ehrenurkunde des Verbandes zehn Spielbälle und zwei Sätze Trainingsleibchen. Klaus-Peter Ottlik, der als Vertreter des FLVW die Ehrung vornahm, betonte: „Auf diese Auszeichnung dürfen Spieler, Trainer und das gesamte Umfeld besonders stolz sein. Trotz des verständlichen Strebens nach Sieg und Punkten erachte ich persönlich das vorbildliche Auftreten eines Teams als besonders wertvoll. Das Fairplay im Sport ist gerade heute wichtiger denn je.“